



ER Sitzung 31.8.2015 Votum G.Ruder zur Fröschi-Unterführung

Geschätzte Präsidentin
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die SP Fraktion ist für Eintreten und Direktberatung. Natürlich gehe ich davon aus, dass in diesem Rat das Eintreten auf eine gültig zustande gekommene Volksinitiative unbestritten ist, deshalb mache ich gerade hier meine Erläuterungen zum Geschäft. Zum Anfang eine kleine Korrektur zu Pkt. 1. Ausgangslage: hier gibt es einen Verschreiber den ich richtig stellen möchte. Die Initiative wurde am 19. Januar 2015 eingereicht.

Im Namen der SP Fraktion bedanke ich mich beim GR für die speditive Bearbeitung der Initiative. Die Ausführungen sind kurz und bündig und zeigen die notwendigen Sachverhalte genügend auf. Dies sind einerseits die folgenden Tatsachen, über FABI wurde abgestimmt und die SBB hat auf der Linie Pratteln -Olten keine Ausbaupläne. Damit werden die Hauptargumente, die zur knappen Nicht-erheblichkeitserklärung am der Motion Graber 27.1.2014 geführt haben entkräftet. Andererseits weist die Vorlage auch darauf hin, dass die Planung einer zeitgerechten und gesetzeskonformen Unterführung beim Fröschi auch einigen Aufwand erzeugt und deshalb diese Sondervorlage nötig war.

Die nichtformulierte Initiative wurde bewusst gewählt, damit eben im Sinne des GG § 122 abs. 4 beschlossen werden kann. Dort heisst es wörtlich: Mit einem nicht formulierten Begehren wird dem Einwohnerrat beantragt im Sinne des Begehren zu beschliessen. Dadurch wollte die SP mit ihrer Initiative die Planungshoheit der Gemeinde nicht einschränken, sondern alle Möglichkeiten offen lassen, im Interesse einer schnellen, wirkungsvollen, pragmatischen sowie kostengünstigen Lösung vorwärts machen zu können.

Es ist der SP Fraktion und den Initianten natürlich klar, dass gewisse Landerwerbskosten nicht vermeidbar werden. Dies betrifft auf der Südseite möglicherweise Arealteile des an den Kanton übergebenen Fröschmatt Schulhauses und auf der Nordseite gewisse von Privaten zu erwerbende Landanteile. Entgegen einem versuchten Shitstorm, der in sozialen Medien verbreitet wurde, hat sich die SP Fraktion und das Initiativkomitee wirklich und schon lange vor der Unterschriftensammlung Gedanken gemacht, wie eine Fussgänger- und Behindertengerechte Unterführung auf der Nordseite zu gestalten ist. Damit die Minimal-Bedingungen auch für Velofahrer erfüllt werden können und der eben befürchtete grössere Landerwerb auf der Nordseite nicht nötig wird.

Deshalb stellen wir den Antrag, dass Pkt. 3.3 des Beschlusses wie folgt ergänzt wird:

3.3 NEU

Der Ausarbeitung eines Vorprojektes und Projektes für den Ausbau der Fröschi-Unterführung wird zugestimmt und der dafür notwendige Nachtragskredit von CHF 135'00 genehmigt. **Dabei soll auch eine Variante Lifteinbau auf der Nordseite geprüft werden.**

Wer sich den bescheidenen Raumbedarf eines solchen Liftes nicht vorstellen kann dem empfehle ich einen Spaziergang nach Kaiseraugst an den Bahnhof dort wurde schon vor längerer Zeit so ein Lift realisiert.

Im Namen der SP Fraktion bitte ich den Rat auf das Geschäft einzutreten und die Beschlüsse 3.1 / 3.2 sowie der neu gemäss Antrag ergänzte Beschluss 3.3 zu genehmigen

Besten Dank